

Schiedsgerichtsbarkeit und Rechtssprache

2021

ISBN 978-3-406-77317-4

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Schiedsgerichtsbarkeit und Rechtssprache

Festschrift für
Volker Triebel
zum 80. Geburtstag


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Klaus Weber

SCHIEDS-
GERICHTSBARKEIT
UND
RECHTSSPRACHE

FESTSCHRIFT FÜR
VOLKER TRIEBEL
ZUM 80. GEBURTSTAG

Herausgegeben von

Daniel Greineder
Karl Pörnbacher
Stefan Vogenauer

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2021



Zitiervorschlag:
Autor FS Triebel, 2021, ...

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 77317 4

© 2021 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigen Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

VORWORT

Am 25.10.2021 vollendet Volker Triebel sein 80. Lebensjahr. Er hat sich als erfolgreicher Wirtschaftsanwalt, Schiedsrichter, Autor und rechtspolitischer Vordenker einen Namen gemacht. Diese Festschrift ist ihm von einigen seiner Weggefährten in Dankbarkeit und Verehrung gewidmet. Der Jubilar schätzt es, wenn sein Gegenüber sich kurz fasst, wie Michael Leistikow in seiner Würdigung des beruflichen Lebenswegs zu Beginn dieses Bandes betont. Schon deshalb sehen wir von einem längeren Vorwort ab. Wir wollen es aber nicht versäumen, allen diejenigen zu danken, die einen Beitrag zu diesem Buch beigesteuert haben. Wir haben uns vor allem darüber gefreut, dass sie sich an die thematische Vorgabe gehalten und damit dazu beigetragen haben, dass diese Festschrift – durchaus untypisch für ihr Genre – das hält, was ihr Titel verspricht. Besonders verbunden sind wir ferner denjenigen, die großzügige Unterstützung bei der Finanzierung des Werks geleistet haben, in erster Linie Hogan Lovells LLP, sowie auch Luther Rechtsanwälte, Peter & Kim und Siegfried H. Elsing. Schließlich gilt unser Dank Frau Magdalena Gebhart und Herrn Christoph Resch vom Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtslehre in Frankfurt am Main sowie Herrn Leonid Shmatenko von der Kanzlei Peter & Kim für die redaktionelle Unterstützung sowie Frau Sabine Renz vom Verlag C.H.Beck für die umsichtige verlegerische Betreuung. Dem Jubilar rufen wir ein herzliches *Ad multos annos* zu.

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Genf, München und Frankfurt am Main

im April 2021

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	IX
<i>Michael Leistikow</i> „no handshaking“ Berufliche Wegmarken – <i>on both sides of the Channel</i>	1
<i>Siegfried H. Elsing</i> On the admissibility of dissenting opinions in domestic arbitral proceedings in Germany	23
<i>Klaus-A. Gerstenmaier</i> Die Pflicht der Schiedsparteien, neugierig zu sein	33
<i>Daniel Greineder</i> Wirrsal, Esperanto und Kulturkampf: zum Englischen als Rechts- und Verfahrenssprache in der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit	43
<i>Ralf Hafner</i> Die Auslegung von Schiedsvereinbarungen und das darauf anwendbare Recht	63
<i>Karl von Hase</i> Das Aushandeln von für unabdingbar erklärten AGB-Klauseln zur Haftungs- begrenzung – der Kampf ums AGB-Recht in Post-M&A-Schiedsverfahren . .	83
<i>Stefan Kröll</i> <i>Separability</i> und das auf die Schiedsvereinbarung anwendbare Recht	105
<i>Christoph Louven</i> „Zwischen Poesie und Prosa, oder nenn’ es Musik und Jus“ – Gedanken zum Verhältnis von Recht und Musik	119
<i>Kim Lars Mehrbrey</i> Auslegung englischsprachiger Verträge unter Anwendung des deutschen Rechts	153
<i>Andreas H. Meyer</i> Schiedsfähigkeit III und die Reform des Personengesellschaftsrechts	169

Sabine Otte-Grübener

Erleichterung präsenzloser Beschlüsse durch § 2 COVMG –
Überlegungen für eine Reform des § 48 Abs. 2 GmbHG 187

Karl Pörnbacher

Kostensicherheit in der Schiedspraxis 205

Hilmar Raeschke-Kessler

Zum Stand des Wettbewerbs um Großverfahren zwischen Gerichten und
Schiedsgerichten 223

Hanns-Christian Salger

Gesellschaftsrechtliche Schiedsgerichtsbarkeit – eine Bestandsaufnahme 241

Ulrike A. Schäfer/Frank A. Schäfer

Schiedsklauseln in Vorstandsdienstverträgen – Segen oder Fluch? 265

Rolf Schultz-Süchting

Pro und kontra Schiedsgericht und dessen anwaltliche Besetzung,
eine Betrachtung des deutschen Rechts 289

Dieter Stein

Sprache und Recht: das Recht als Forschungsobjekt der
Sprachwissenschaft 307

Dieter Strubenhoff

Die Prozesskostensicherheit nach § 110 ZPO in den schiedsrechtlichen
Verfahren der ZPO 319

Rolf Trittman/David Tebel

Geltendmachung von Kosten aus einem Schiedsverfahren in einem
folgenden zweiten Verfahren nach Aufhebung des ersten Schiedsspruchs 333

Stefan Vogenauer

Divergenz zwischen Vertragsstatut und Vertragssprache bei Geltung
österreichischen Rechts: eine Fallstudie aus der internationalen
Schiedsgerichtsbarkeit 347

Stephan Wilske

Fallstricke und Fehlerquellen für *native English speakers* in der
internationalen Schiedsgerichtsbarkeit 375

Zentrale Publikationen von Volker Triebel 383